

Skillslab im Blockpraktikum-Frauenheilkunde „Geburtshilfe zum Anfassen“

Evaluation des Blockpraktikums 2013/2014: „Mehr mit den Händen arbeiten!!“

Ziel: Praktisches im Blockpraktikum: ein zweites Phantom für das Skillslab

- **Initiatorinnen** M. Goeckenjan und Studierende des 5. Lehrjahres 2014 (Julia Heupel sowie M. Henschke, S. Schlootz)
- **Ort:** Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
- **Zielgruppe:** Studierende im 10. Semester Medizin, wöchentlich Kleingruppen von etwa 16-20 Studierenden
- **Kosten:** 3.600 Euro
- **Umsetzungsstand:** Seit 7. April 2015 in Nutzung, bislang schon von fast 100 Studierenden genutzt

Die Lernziele für das Blockpraktikum umfassen Lehreinheiten an dem geburtshilflichen Phantom:

- Anschauliches „**Erfassen**“ der Physiologie der Geburt,
- „**Ertasten**“ des Geburtsfortschritts,
- Verdeutlichung der **Bewegungen** des Kindes in der Austreibungsperiode.

Aber auch das „**Begreifen**“ von Notfällen im Kreißsaal wie bei

- Instrumenteller Entwicklung des Kindes,
- Schulterdystokie oder
- Unerwarteter Beckenendlage

... ist zwei Teams von Studierenden gleichzeitig möglich.

In Ergänzung zum alten und verschlissenen geburtshilflichen Phantom wird das neue Phantom nun zusätzlich genutzt, so dass bis zu 8 Studierende gleichzeitig „trainieren“ können. Ein weiterer Vorteil des neuen Phantoms ist die Nutzung für Vakuumextraktion und das Ertasten des Geburtsfortschrittes bei verschiedener Muttermundsöffnung.

